

# Projekt soll in den Sommerferien für Kinder aus der Okomodelregion angeboten werden – Blaupause für künftige Aktionen

so dass die Bildungswoche mehr Aufmerksamkeit bekommt. Mayr fragte außerdem, ob die Bildungswoche auch auf konventionellen Betrieben angeboten werden könne. Das bejahte Lang. Mayr wollte noch wissen, wie denn ähnliche Projekte in Zukunft finanziert werden sollen. Die Rathauschefin meinte, dass die Gemeinde schauen müsse, ob sie dafür wieder eine Förderung bekomme. Dann müsse die Gemeinde entscheiden, ob weitere Projekte angeboten werden können.

Markus Haselberger äußerte mit Blick auf die neuen Vorgaben zur Betreuung einige Bedenken zu dem Vorhaben. Er war nicht begeistert, dass die Bundesregierung immer Vorgaben mache, die die Kommunen dann umsetzen müssten. Franz Gramming vertrat die Meinung, das Beste daraus zu machen. »Wir können es nicht ändern, dass der Bund etwas beschließt und es nicht durchdacht ist. Aber damit haben wir etwas, worauf wir aufbauen können.« Haselberger war auch skeptisch bezüglich der Fördermittel: »Mal schauen, ob die Gelder in Zukunft noch fließen. Der Steuerzahler muss es dann wieder finanzieren.« Bürgermeisterin Lang sagte, dass man nicht drumherum komme und in den nächsten Jahren dreißig bis vier Leute für die Betreuung der Kinder einstellen müsse, ob man will oder nicht. Der Gemeinderat entschied bei einer Gegenstimme, das Projekt auszurollen zu lassen.



Mit der »Bildungswoche Biolandwirtschaft« sollen die Kinder mit den Themen Landwirtschaft, Ökologie und Natur in Berührung kommen.

**Taching am See** – In diesem Jahr soll in den Sommerferien eine »Bildungswoche Biolandwirtschaft« in der Gemeinde angeboten werden. Dieses Projekt soll als Blaupause für künftige Aktionen gelten. Der Tachinger Gemeinderat beschloss bei einer Gegenstimme, das Projekt in diesem Sommer zu testen.

Bürgermeisterin Stefanie Lang informierte, dass ab dem Schuljahr 2026/27 Kinder neben einer Betreuung während der Schulzeit auch Anspruch haben, während der Ferien betreut zu werden. Mit Ausnahme von 20 Tagen muss in dieser Zeit täglich eine achtstündige Betreuung angeboten werden. Das Kultusministerium habe beschlossen, dass die Organisation aber nicht über die Schulen, sondern über die Kommunen erfolgen muss, erklärte Lang.

Zwar gebe es vom Bund noch keine genauen Vorgaben, um sich dennoch frühzeitig vorzubereiten, erarbeite die Gemeinde das Projekt »Bildungswoche Biolandwirtschaft«. »Uns ist es einfach wichtig, dass wir hier einen sinnvollen Tagesablauf schaffen«, so die Rathauschefin. Ziel dieser Aktion sei es, den Schulkindern eine Grundlage in Sachen Landwirtschaft, Ökologie und Natur zu vermitteln. Außerdem sollen die Eltern durch das Angebot in den Sommerferien entlastet werden. Die Bildungswoche ist in der ersten Sommerferienwoche vom 4. bis zum 8. August für maximal 40 Kinder geplant und soll auf dem Ge-

bei soll herausgearbeitet werden, ob das Projekt übertragbar auf andere Bauernhöfe ist und die Zahl der Kinder, die ausgeweitet werden kann.

Dominik Mayr bezeichnete die Aktion als eine »gute Sache«. Er wollte noch wissen, was mit den Kosten passiere, wenn man nicht genügend Teilnehmer für das Projekt finde. Diesbezüglich müsse man sich noch mit den anderen Gemeinden absprechen, sagte die Bürgermeisterin. In der ersten Ferienwoche sei aber bewusst kein Ferienprogramm geplant.

**Taching am See** – Die Senioren aus Tengling feiern am Dienstag ab 14 Uhr Seniorenfasching im Pfarrhof in Tengling. Die »Katz'nmusi« unterhält musikalisch.

**Taching am See** – Die Jahresjagdversammlung der Jagdgenossenschaft Taching am See findet am Dienstag um 20 Uhr im Gasthaus Oberwirt in Otting statt. Das Reihessen beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Aktuelles mit Revierförster Christian Thaller sowie die Abstimmung über eine Pachtverlängerung für die Jagdbögen »Nord« und »Mitte«.

**Taching am See** – Der Verein »Dahoam in Taching und Tengling« hat am Donnerstag um 19.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung bei KFZ Mayer in Mauerham.

**DU WILLST IMMER INFORMIERT SEIN?**

Folge uns auf Instagram für noch mehr interessante Neuigkeiten  
@traunsteiner\_tagblatt

Traunsteiner Tagblatt  
A. Miller Zeitungsverlag AG | Mariastr. 12 | 83278 Traunstein  
Tel. 08671 9837-0 | www.traunsteiner-tagblatt.de